



Infrastruktur



## PRESSEINFORMATION

### **Umfassende Erweiterung der P&R-Anlage Gramatneusiedl**

**Insgesamt 617 PKW- und 232 Zweiradstellplätze erleichtern nach der Erweiterung der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof den Umstieg vom Auto auf die umweltfreundliche Bahn - Gesamtinvestitionen 2,7 Mio. Euro!**

(Gramatneusiedl, 12. November 2009). Auch im Jahr 2009 wird die Park&Ride Offensive in Niederösterreich fortgesetzt. Ein weiterer Meilenstein wurde am 12. November 2009 mit dem Spatenstich für die Erweiterung der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Gramatneusiedl gesetzt. Den Startschuss haben heute Abgeordneter zum Bundesrat Christoph Kainz und Bürgermeister Leopold Zolles gemeinsam mit Bereichsleiter DI Reinhard Stradner von der ÖBB-Infrastruktur AG gegeben.\*\*\*\*

#### **Gemeinschaftsprojekt von ÖBB-Infrastruktur AG, Land Niederösterreich und Marktgemeinde Gramatneusiedl**

Neben dem Ausbau der hochrangigen Verkehrsinfrastruktur ist es auch notwendig, den Umstieg von der Straße auf die Schiene so bequem wie möglich zu gestalten. Beste Voraussetzungen zum Wechsel vom Auto auf die umweltfreundliche Bahn werden durch die Erweiterung der Park&Ride-Anlage mit einer Gesamtinvestition von 2,7 Mio. Euro nunmehr auch für die PendlerInnen der Marktgemeinde Gramatneusiedl und Umgebung geschaffen. Die Fertigstellung der zusätzlichen Parkflächen ist bereits für Ende August 2010 vorgesehen. Die Errichtungskosten teilen sich ÖBB-Infrastruktur AG (1.397.034,14 Euro), das Land Niederösterreich (1.080.000,- Euro) und die Marktgemeinde Gramatneusiedl (222.965,86 Euro). Nach Fertigstellung der zusätzlichen Parkplätze wird sich die Verkehrs- und Parkplatzsituation im Bereich des Bahnhofes wesentlich verbessern.

Bürgermeister Zolles: „Wir hoffen, dass wir durch den Ausbau der P&R-Anlage, insbesondere durch die Errichtung der überdachten Fahrradabstellplätze, zum Umstieg auf öffentliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel motivieren können. Jedenfalls können wir uns über künftig geordnete und saubere Parkverhältnisse sowie über ein verbessertes Ortsbild freuen“.

#### **Details zum Projekt**

Nach Fertigstellung der Erweiterung stehen den Bahnkunden beim Bahnhof Gramatneusiedl - inklusive der bereits bestehenden Parkplätze - dann 617 PKW-Stellplätze und 232 Zweirad-Stellplätze zur Verfügung. Derzeit gibt es 111 PKW-Stellplätze und 78 Zweiradstellplätze.

„In einem ersten Schritt wird im heurigen Jahr die nördliche Zufahrtsstraße errichtet. Diese Arbeiten bringen für die Benutzer der bestehenden Park&Ride-Anlage keinerlei Einschränkungen mit sich. Im Frühjahr 2010 werden dann die Parkflächen hergestellt. Während der Errichtung bleiben die bestehenden Parkflächen erhalten“, berichtet ÖBB-Bereichsleiter DI Reinhard Stradner über den Bauablauf, der mit möglichst geringen Einschränkungen für die Kunden verbunden sein wird.



Infrastruktur



## **Park&Ride in Niederösterreich: Bereits mehr als 31.000 Stellplätze für PendlerInnen**

Das Park&Ride-Netz in Niederösterreich wird immer dichter. Bereits mehr als 31.000 Pkw-Stellplätze und rund 21.000 Zweirad-Stellplätze in unmittelbarer Bahnhofsnähe erleichtern den Pendlern täglich den Umstieg vom Auto auf die umweltfreundliche Bahn. Mit diesem Angebot soll die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert und den PendlerInnen ein gutes und kostenloses Service auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit geboten werden. Die Mittel für den Ausbau der Park&Ride-Anlagen in Niederösterreich bringt die ÖBB-Infrastruktur AG gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und den Gemeinden auf.

## **Mit den ÖBB günstig, sicher und schnell unterwegs**

Jeder neue Park&Ride-Platz hat einen mehrfachen Nutzen: Zum einen wird der öffentliche Verkehr attraktiver, zum anderen leistet jeder einzelne Fahrgast mit dem Umstieg vom Auto auf die Bahn einen Beitrag für die Umwelt und auch für die Verkehrssicherheit. Die Fahrpreise für Wochen-, Monats- und Jahreskarten sind darüber hinaus im Vergleich sehr günstig.

## **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister sorgt der ÖBB-Konzern Österreichweit für die umweltfreundliche Beförderung von Personen und Gütern. Mit rund 42.000 MitarbeiterInnen und Gesamterträgen von 5,8 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes. Im Jahr 2008 wurden von den ÖBB 456 Mio. Fahrgäste und 98,5 Mio. Tonnen Güter transportiert. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif  
ÖBB-Holding  
Konzernkommunikation  
Pressesprecher Niederösterreich  
3100 St. Pölten, Bahnhofplatz 1  
Tel. +43 2742/93000/3527  
E-Mail: [christopher.seif@oebb.at](mailto:christopher.seif@oebb.at)